

BERUFE

Im 18. und 19. Jahrhundert waren Berufsdarstellungen sehr beliebt. Dabei ging es vor allem um Handwerker- und Jahrmarktsdarstellungen. Die Abbildungen wurden gestochen, koloriert und mit den typischen Ausrufen versehen, mit denen für das Angebot oder die Dienstleistung geworben wurde. Beispielhaft dafür ist „Der Göttingische Ausruff“ von 1744, gestochen von Georg Daniel Heumann. In der Photographie wurde diese Bildtradition fortgesetzt. Einige Verlage gaben nummerierte Serien heraus mit hunderten von Darstellungen, auf denen alle den Stand kennzeichnenden Merkmale gut sichtbar waren. Auch beamtete Würdenträger und stolze Handwerker ließen sich privat gern ablichten. Und als schließlich Schnappschüsse möglich wurden, konnte man spontane Arbeitssituationen im Bild festhalten.



Schweinehirt



Quartiersmann



Schmiede



Schornsteinfeger



Couturière. — Nähterin.

Näherinnen



DIENSTMÄDCHEN

Dienstmädchen



Marktfrau



Diakonisse



Sattler



katholischer Pfarrer



evangelischer Pfarrer



Mitarbeiter beim Roten Kreuz

BERUFE



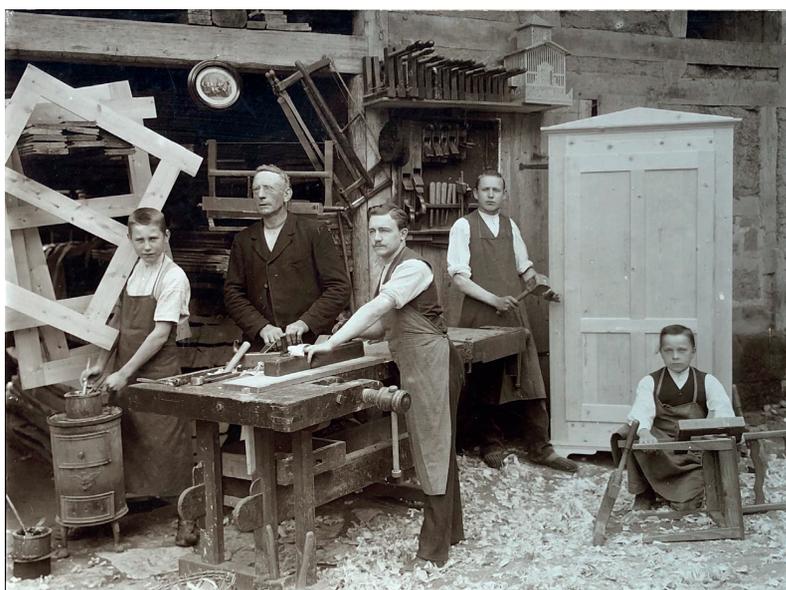
Eine Maschinenschlosserei



Bahnbeamter – Stationsvorsteher



Landarbeiter aus Grono auf einer Erntemaschine



Tischlerwerkstatt



Bahnbeamter